



Bewertung der Technikerarbeit - TAR

1. Prozess bzw. Verlauf der Arbeit

Bewertungsmerkmale/-kriterien

- 1. Einhaltung des Termins/des Zeitplans*
- 2. Vorbereitung auf das Gespräch/des Vortrags*
- 3. Struktur-Gliederung/Schwierigkeitsgrad/Anspruchsniveau*
- 4. angemessene Darstellung der wichtigsten Überlegungen und Zwischenergebnisse*
- 5. Lösungssystematik/Strategie (zielgerichtet, originell, kreativ, professionell)*
- 6. Fähigkeit zur Kommunikation, Präsentation, Kooperation und Zusammenarbeit*

1.1 Erstes Beratungsgespräch (5-10 min)

- ➔ Auswahl und Vorstellung des Themas
- ➔ Betrieb, grobe Zielsetzung, fachliche Ausrichtung, zeitlicher Ablauf
- ➔ Das Formblatt „Technikerarbeit“ ist ausgefüllt mitzubringen.

1.2 Erstes Bewertungsgespräch

Vortrag (PP-Präsentation ca. 10 min) hinsichtlich

- ➔ der Zielsetzung der Arbeit
- ➔ der ersten Lösungsansätze (Kriterien, Randbedingungen)
- ➔ der Erschließung neuer Wissensgebiete
- ➔ der weiteren Vorgehensweise

1.3 Zweites Bewertungsgespräch

Vortrag (PP-Präsentation 15 min) hinsichtlich

- ➔ des Wegs zur Zielerreichung
- ➔ der Auswahl der Lösung/Ergebnisse

1.4 Bewertung der Endpräsentation

Vortrag (PP-Präsentation 15 min)

2. Beurteilung der schriftlichen TAR

Bewertungsmerkmale/-kriterien

- 1. Zielerreichung*
- 2. angemessener Umfang, Vollständigkeit*
- 3. Inhalt: sachlogischer Aufbau, Richtigkeit, Schlüssigkeit, Nachvollziehbarkeit*
- 4. Darstellung: Text, Tabellen, Zeichnungen*
- 5. Wirtschaftlichkeit der Lösung*
- 6. Schwierigkeitsgrad/Anspruchsniveau*

3. Notenbildung der TAR

- 1. Durchschnittsnote D1 aus erstem und zweitem Bewertungsgespräch*
- 2. Anmeldenote (ganze oder halbe Note) = Durchschnittsnote aus D1 und schriftlicher TAR*
- 3. Endnote TAR = Durchschnittsnote aus Anmeldenote (zweifach) und Endpräsentation (einfach)*
- 4. In die Endnote der TAR fließt das Plakat zur öffentlichen Präsentation mit ein.*



Technikerarbeit

Dieses Blatt ist vollständig ausgefüllt zum 1. Beratungstermin abzugeben !

Thema: Titel, Kurzbeschreibung (max. 160 Zeichen) wird im Abschlusszeugnis ausgewiesen.

Terminplanung: (Zeitraum, Blockphasen, Abfolge,) bezüglich Verlauf und Durchführung der Technikerarbeit

Firma: Name, Ansprechpartner, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail

Schüler: Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail

Betreuender Lehrer:

Wilhelm-Maybach-Schule, Technisches Schulzentrum

74076 Heilbronn, Sichererstr. 17, Tel.: 07131/56_____

E-Mail: _____



Informationen für Schüler und Betriebe

Aufgabenstellung:

- o Die thematische Suche kann, nach Rücksprache mit dem betreuenden Lehrer, vor den Pfingstferien beginnen.
- o Es ist erwünscht, eine betriebliche Problemstellung zum Thema zu bekommen.
- o Die Schüler sollen möglichst selbständig einen Aufgabenvorschlag formulieren und abgrenzen.
- o Die Aufgabe muss fächerübergreifend sein. Dem Profulfach kommt eine besondere Bedeutung zu.
- o Die Aufgabe muss überwiegend planerischen Charakter haben, also z.B. konstruktive, fertigungstechnische, kalkulatorische, usw... Aspekte beinhalten.
- o Der Schwierigkeitsgrad soll sich an den für Maschinenbau-Technikern typischen und alltäglichen Aufgabenstellungen orientieren.
- o Das Thema wird in Absprache zwischen Schüler, Betrieb und Schule endgültig festgelegt.

Durchführung:

- o Das fachliche Problem ist selbständig zu analysieren, strukturieren und praxisgerecht zu lösen.
- o Die Aufgabe kann auch in einer Gruppe (max. 2 Schüler) bearbeitet werden - die Einzelleistung muss klar erkennbar sein.
- o Die Durchführung erfolgt idealerweise im Betrieb (über Schul-Unfall-Versicherung abgesichert).
- o Nach Rücksprache mit den verantwortlichen Lehrern, können auch schulische Einrichtungen (CAD, Labors, ...) ergänzend genutzt werden.

Anfertigungszeitraum, Zeitrichtwert:

- o Die Durchführung erfolgt im 2. Ausbildungsabschnitt (3. und 4. Semester).
- o Der Umfang umfasst ca. 160 Arbeitsstunden pro Schüler.
- o Die Durchführung der TAR erfolgt unterrichtsbegleitend, d.h. an den laut Stundenplan freien Unterrichtszeiten und Samstagen, sowie während der Schulferien.

Betreuung:

- o Die eigenständige Beschaffung von Informationen durch den Schüler steht im Vordergrund.
- o Die fachliche Betreuung muss durch den Aufgabensteller/Betrieb sichergestellt werden.
- o Die Beratungs- und Beurteilungsgespräche erfolgen nach gesondertem Plan, zu bestimmten Terminen, durch den Fachlehrer der Schule.

Kosten:

- o Die Schule kann die dem Aufgabensteller/Betrieb entstehenden Kosten nicht übernehmen.
- o Bei schulischen Aufgabenstellungen entscheidet der Fachabteilungsleiter.
- o Die rechtliche Verwertung der Arbeit liegt beim Aufgabensteller/Betrieb.

Dokumentation/Präsentation:

- o Der Verlauf und Fortschritt der Arbeit soll kontinuierlich dokumentiert werden.
- o Die Schlussdokumentation muss in gebundener Form zu einem von der Schule festgelegten Zeitpunkt beim Fachabteilungsleiter abgegeben werden (Verbleib im Schularchiv).
- o Die Arbeiten werden öffentlich präsentiert – Sperrvermeke werden hierbei berücksichtigt.

Beurteilung:

- o Die Benotung der TAR erfolgt durch die Schule.
- o Die Zusammensetzung der Note zeigt das Merkblatt „Bewertung der Technikerarbeit“